

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

02 ☆ 15

Beethovengasse Baden



Persönliche Betreuung.  
Da, wo Sie sind.



Jetzt  
Online-Konto  
um EUR 1,99  
pro Monat.\*

Erleben Sie  
die neue  
Freiheit  
im Banking.

Nähere Infos auf [smartbanking.at](http://smartbanking.at)

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

\*Informations und Bedingungen zum Konto sowie alle Einzelheiten Leistungen finden Sie auf [www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at)

## EDITORIAL

Die **Premiere** eines ausgezeichneten österreichischen Films mit einer Hauptdarstellerin aus Baden, die Oscar-Favoriten und die besten Oscar-nominierten Filme sind unsere Höhepunkte im Februar. Neun Oscar-Nominierungen konnte die fantastische Komödie **Birdman** einheimen. Ein brillantes Schauspieler-Ensemble, angeführt von **Michael Keaton**, liefert die beste amerikanische Komödie der letzten Jahre ab. **The Foxcatcher**, der neue Film von **Bennett Miller**, ist fünf mal nominiert, unter anderem in den wichtigen Kategorien Beste Regie, Bester Hauptdarsteller (grandios: **Steve Carell**) und bester Nebendarsteller (**Mark Ruffalo**). Weiterhin im Programm ist das achtfach nominierte **The Imitation Game**. Wieder auf der großen Leinwand zu sehen ist **Richard Linklaters** Meisterwerk **Boyhood**. Der Gewinner des Golden-Globes ist somit auch beim wichtigsten Filmpreis des Jahres der Favorit. Horror/Genre-Kino aus Österreich bietet **Ich seh, Ich seh**. Ein Erfolg auf Festivals weltweit. Zur **Premiere** ins Cinema Paradiso Baden kommt die Hauptdarstellerin und Badenerin **Susanne Wuest**. Ein echter Hit startet im Februar: **Fifty Shades of Grey**, die etwas andere Romanze, ist der Eröffnungsfilm der diesjährigen Berlinale. Kaum eine Buchverfilmung wird spannender erwartet als die Verfilmung des Mega-Bestsellers von E.L. James. Freunde des feinen französischen Kinos kommen ebenfalls auf ihre Rechnung. **Omar Sy** (Ziemlich beste Freunde) ist mit einer wunderbaren Rolle zurück: **Heute bin ich Samba** ist ein riesiger Erfolg in Frankreich und erzählt die lustige, aber auch rührende Geschichte eines illegalen Einwanderers in Frankreich, dessen großer Traum es ist, als Restaurantkoch zu arbeiten. Die malerische Landschaft der Normandie ist der Ausgangspunkt der Komödie **Sehnsucht nach Paris**. Der Roman Human Capital diente dem italienischen Regisseur **Paolo Virzì** als Vorlage zu **Die süße Gier** – nach Euro- und Immobilienkrise aktueller denn je. Für Kinder gibt es mit **Baymax – Riesiges Robowahbohu** ein neues Abenteuer aus dem Hause Disney.

Ein seltenes und sensationelles Gastspiel gibt **Chris Jagger** – Bruder von Rolling Stone Mick Jagger – mit Band Die Crème da la Crème der Badener Musikszene verbirgt sich hinter der Band **KNUT** – Live zu sehen in der intimen Atmosphäre der Cinema Bar im Rahmen von **Fancy Friday**. Polit-Kabarett mit „situationselastischer“ Improvisationskunst bringen Staatskünstler **Florian Scheuba** und Profil-Kolumnist **Rainer Nikowitz** auf die Bühne.

## CINEMA CAFÉ BAR Mo – Fr ab 17 Uhr, Sa – So ab 9 Uhr

Kaffee- und Frühstücks-Spezialitäten, internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch.

JE SUIS CHARLIE

### Je suis Charlie!

Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra

Birdman – Film

Scheuba+Nikowitz – Kabarett

Chris Jagger – Konzert







## ☆ SEHNSUCHT NACH PARIS

F 2019, R+B: Marc Fitoussi, K: Agnès Godard, Sch: Laure Gardette, M: Tim Gane, D: Isabelle Huppert, Jean-Pierre Darroussin, Michael Nyqvist u.a., 98 min., ab 20.2.15

Frankreichs Superstar Isabelle Huppert, einstige Muse von Claude Chabrol, tritt auch mit Gummistiefeln groß auf. An ihrer Seite als bodenständiger Rinderzüchter einer der populärsten Schauspieler Frankreichs, Jean-Pierre Darroussin. „Sehnsucht nach Paris“ erzählt mit Tiefgang, Esprit und Humor von den Fallstricken der Gefühle, dem Spiel mit dem Feuer, der Sehnsucht nach Freiheit. Eine sanfte Ode an die Kraft der Liebe und die Zärtlichkeit des Seins. Brigitte (Isabelle Huppert) und ihr Mann (Jean-Pierre Darroussin) führen ein ruhiges Leben am Land. Als Rinderzüchter in der Normandie, teilen sie Alltag und Arbeit. Seitdem die Kinder aus dem Haus sind, geht alles seinen geregelten Gang, das Geschäft läuft, ihr Zuchtbulle Ben Hur gewinnt Preise, das lang verheiratete Paar hat sich eingerichtet zwischen Tradition und Moderne, die Liebe brennt auf Sparflamme. Nach einem Flirt auf einer Party spürt die Mitfünfzigerin Lust auf ein Abenteuer und fährt unter dem Vorwand eines Arztbesuchs an die Seine. Es ist aber nicht der junge Charmeur, der ihr dort den Kopf verdreht, sondern ein attraktiver Däne (Michael Nyqvist). Was sie nicht ahnt: Ihr Mann ist ihr nachgereist.

## ☆ DIE SÜSSE GIER

IT/F 2013, R: Paolo Virzi, B: Paolo Virzi, Francesco Piccolo, K: Jérôme Alméras, Simon Beaufigli, Sch: Cecilia Zanuso, M: Carlo Virzi, D: Valeria Bruni-Tedeschi, Fabrizio Bentivoglio, Valeria Golino, Fabrizio Gifuni u.a., 110 min., ab 20.2.15

Der kleine Immobilienmakler Dino giert nach sozialem Aufstieg und Geld. Seine Tochter ist mit dem Sohn eines reichen Börsenspekulanten liiert. Diesem vertraut Dino sein gesamtes Erspartes an. Die Frau des Spekulanten träumt von einem eigenen Theaterprojekt. Sämtliche Beteiligte glauben sich kurz vor der Erfüllung ihrer Träume, als ein Unfall mit Fahrerflucht das Leben aller grundlegend verändert. Drei (Liebes-)Geschichten und ein Todesfall. Ausgehend vom Ende, einem tragischen Autounfall, im Rückblick aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt, reflektiert Paolo Virzi – basierend auf Stephen Amidons Bestseller – über Geld, Liebe, Klassen und Ambitionen in Zeiten des hemmungslosen Turbo-Kapitalismus. Ein formal raffiniert umgesetzter, erlesen besetzter Mix aus Finanzthriller, Lovestory und Kriminalfilm, mit bestechenden Schauspielerleistungen.

*Ein Post-Berlusconi-Film, ein Drama um die Unbarmherzigkeit und Widersinnigkeit unserer modernen Finanzwirtschaft, angesiedelt in der glitzernden Welt der Schönen und Reichen. Gleichzeitig geht es auch um die wirklich wichtigen Dingen des Lebens, um (die Suche nach dem) Glück, um Liebe, Hoffnung und ein erfülltes Dasein. Blickpunkt Film*

## ☆ BIRDMAN ODER DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT

USA 2014, R+B: Alejandro González Iñárritu, B: Nicolas Giacobone u.a., K: Emmanuel Lubezki, Sch: Douglas Crise, M: Antonio Sanchez, D: Michael Keaton, Zach Galifianakis, Edward Norton, Emma Stone u.a., 120 min., ab 6.2.15

Hier kommt der erste große Oscar-Favorit 2015! Eine der besten Komödien der letzten Jahre mit einer formidablen Besetzung. Das cineastische Vergnügen gipfelt im Comeback des Jahrhunderts. Ex-Batman Darsteller Michael Keaton kehrt reumütig als Birdman zurück und zeigt dem Kino was große, gewitzte Schauspielkunst ist. Keaton spielt einen ehemaligen Hollywoodstar, der als Superheld „Birdman“ erfolgreich war. Jahre später bekommt er keinen Filmjob mehr und will ein anspruchsvolles Theaterstück am Broadway inszenieren. Gegenspieler ist unter anderen Ed Norton. Emma Stone tritt groß auf. Ein Fest der Intelligenz und des Independent Kinos. Ein ganz und gar beschwingter Crowd-Pleaser! Wir ziehen den Hut. *Jede köstliche, tollkühne, verheerende, zum Schreien komische und schier verblüffende Minute von „Birdman“ ist reiner Genuss. Der Film ist ein Vulkan voller kreativer Ideen. Rolling Stone Iñárritu fünfter und bester Film ist ein Triumph auf allen kreativen Ebenen. Variety Oscar 2015: 9 Nominierungen (Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller u.a.)*

## ☆ FOXCATCHER

USA 2014, R: Bennett Miller, B: E. Max Frye, Dan Futterman, K: Greig Fraser, Sch: Jay Cassidy, Stuart Levy, Conor O'Neill, M: Rob Simonsen, D: Steve Carell, Channing Tatum, Mark Ruffalo, Sienna Miller, V. Redgrave u.a., 135 min., ab 6.2.15

*„Foxcatcher“ haut dich um. Einer der besten Filme des Jahres. Rolling Stone* And the Oscar goes to! Eine wahre, eine unglaubliche Geschichte über eine der reichsten und ältesten Familien der USA, die DuPonts. Von Anfang an, so spürt man, stimmt etwas nicht mit diesem John Du Pont, dem letzten Spross einer Dynastie, der den Ringer Mark Schultz ins Haus holt, der gemeinsam mit seinem Bruder Dave 1984 als einziges Brüderpaar der Geschichte Gold bei Olympischen Spielen holte. Du Pont will als Mäzen, Trainer und Vaterfigur mit Mark und seinem Bruder die besten Ringer des Landes für die Olympischen Spiele in Seoul formen. Was die ungleichen Männer eint, ist ihre Unsicherheit. Und was ihre Tragödie auslöst, ist die Dynamik, die sich aus ihrer Beziehung ergibt. Fasziniert sieht man zu, wie sich die Ereignisse zuspitzen. Eine Geschichte über Rivalität unter Geschwistern, familiäre Spannungen, maßlose Selbstüberschätzung gepaart mit Minderwertigkeitskomplexen, Cäsarenwahn und fehlgeleiteten Patriotismus. In den Nebenrollen brillieren u.a. Vanessa Redgrave und Sienna Miller. Unvergessliches Kino!  
Cannes 2014: Beste Regie; Oscar 2015: 5 Nominierungen (Beste Regie, Hauptdarsteller u.a.)



## ☆ THE IMITATION GAME EIN STRENG GEHEIMES LEBEN

GB 2014, R: Morten Tyldum, B: Graham Moore nach Andrew Hodges, K: Oscar Faura, Sch: William C. Goldenberg, M: Clint Mansell, D: Benedict Cumberbatch, Keira Knightley, Matthew Goode, Charles Dance u.a., 113 min., ab 23.1.15

Eine wahre Geschichte und 8-fach Oscarnominiert! Der geniale Mathematiker Alan Turing (Oscar-Nominierung für Benedict Cumberbatch) muss für den britischen Geheimdienst den Enigma Code der Nazi-Wehrmacht knacken. Mit einer neuartigen elektrischen Rechenmaschine und seiner arroganten Art macht er sich jedoch keine Freunde. Nur die junge Mathematikerin Joan Clarke (Oscar-Nominierung für Keira Knightley) hält zu ihm. Doch das Genie Turing hat ein privates Geheimnis und das ist lebensgefährlich. Hochspannender Thriller über die außergewöhnliche Lebensgeschichte des Vordenkers der Informatik. Oscar 2015: 8 Nominierungen (Bester Film, Regie, Hauptdarsteller, Nebendarstellerin u.a.)

## ☆ ICH SEH, ICH SEH

Ö 2014, R+B: Veronika Franz, Severin Fiala, K: Martin Gschlacht, Sch: Michael Palm, M: Olga Neuwirth, D: Elias Schwarz, Lukas Schwarz, Susanne Wuest, Michael Thomas, Ulrike Putzer u.a., 99 min., ab 2.2.15

**Premiere mit Hauptdarstellerin Susanne Wuest zu Gast im Kino**

Ein astreiner Genrefilm, Marke Horror. Das perfide oder anders gesagt perfekt verstörende daran. Der Film kommt nicht als Genrefilm, sondern als herkömmlich inszenierter Spielfilm daher – das ist wahrer Horror. In der Hitze des Sommers. Ein einsames Haus am Land zwischen Wäldern und Kukuruzfeldern. Zehnjährige Zwillingssbuben warten auf ihre Mutter. Als die Mutter nach einer Schönheitsoperation einbandagiert nach Hause kommt, ist nichts mehr wie vorher. Die Kinder beginnen zu zweifeln, dass diese Frau tatsächlich ihre Mutter ist und versuchen die Wahrheit herauszufinden. Um jeden Preis. Ein existentieller Kampf um Identität und Urvertrauen entspinnt sich. Ulrich Seidl hat mitproduziert, seine Frau Veronika Franz Mit-Regie gemacht. Wahrlich zum Fürchten.

*Der Film trägt in jeder Minute den Stempel „Kultpotenzial“. Hollywood Reporter*

**2.2.15, 20.30 Uhr**, Premiere und Filmgespräch mit Hauptdarstellerin Susanne Wuest; in Kooperation mit dem Kunstverein Baden.

## ☆ BOYHOOD

USA 2014, R+B: Richard Linklater, K: Lee Daniel, Sch: Sandra Adair, M: Paul Grabowsky, D: Ellar Coltrane, Patricia Arquette, Ethan Hawke, Lorelei Linklater, Tamara Jolaine, Nick Krause u.a., 164 min., ab 1.2.15

Mason ist ein ganz normaler Bub, der nach der Scheidung seiner Eltern die Schule und das chaotische Familienleben überstehen muss. Ein einzigartiges Filmprojekt und großer Oscar-Favorit. Seit 2002 versammelt Regisseur Richard Linklater regelmäßig seine Star-Schauspieler, denen man beim Älterwerden zusieht.

*Ein großartiger Film. Was für ein Experiment, was für ein Ergebnis. Die Welt*

*„Boyhood“ fügt der Filmgeschichte noch nie Gesehenes hinzu. Der Tagesspiegel*

Oscars 2015: 6 Nominierungen (Bester Film, Regie, Nebendarsteller, Nebendarstellerin u.a.)

## ☆ FIFTY SHADES OF GREY

USA 2014, R: Sam Taylor-Johnson, B: Kelly Marcel, Patrick Marber, K: Seamus McGarvey, M: Danny Elfman, D: Dakota Johnson, Jamie Dornan, Jennifer Ehle, Max Martini, Eloise Mumford u.a., 127 min., ab 12.2.15

Das weltweite Phänomen nun auch auf der großen Leinwand! Der Bestseller von E.L. James wurde weltweit mehr als 70 Millionen Mal verkauft und hat Kult-Status erreicht. Sam Taylor-Johnson (Nowhere Boy) setzt die Romanze der etwas anderen Art mit den aufstrebenden Newcomern Dakota Johnson (The Social Network) und Jamie Dornan (Marie Antoinette) in den Hauptrollen für die große Leinwand um. Der langerwartete Film feiert bei der 65. Berlinale seine Weltpremiere.

Die junge Literatur-Studentin Anastasia Stelle (Dakota Johnson) lernt den 27-jährigen Milliardär Christian Grey (Jamie Dornan) kennen. Die schüchterne junge Frau ist von dem arroganten und anzüglichen Verhalten des attraktiven und äußerst erfolgreichen Unternehmers anfangs wenig beeindruckt, lässt sich aber dennoch auf eine Beziehung mit ihm ein. Sie betritt damit eine für sie unerreichbar geglaubte Welt der Reichen und Schönen und entdeckt an sich selbst ungeahnte Seiten der Lust und Leidenschaft.

## ☆ HEUTE BIN ICH SAMBA

F 2014, R+B: Olivier Nakache, Eric Toledano, K: Stéphane Fontaine, Sch: Dorian Rigal-Ansous, M: Ludovico Einaudi, D: Omar Sy, Charlotte Gainsbourg, Tahar Rahim, Izia Higelin, Youngar Fall, Issaka Sawadogo u.a., 118 min., ab 27.2.15

*Weit mehr als ein Feel-Good-Movie. Le Figaro*

Der nächste Publikumshit aus Frankreich! Das Regie-Duo von „Ziemlich beste Freunde“ hat wieder zugeschlagen. Wieder mit dabei, Omar Sy als Hauptdarsteller. Neben ihm beeindruckt Charlotte Gainsbourg, diesmal in einer komischen Rolle. Ein leichtfüßiger und gleichzeitig ans Herz gehender Film. Schon zehn Jahre lebt der Senegalese Samba (Omar Sy) als Illegaler in Frankreich und schlägt sich als Tellerwäscher durch. Als er bei den Behörden um Aufenthaltspapiere anfragt, landet er in Schubhaft. Eine Hilfsorganisation setzt sich für ihn ein. Dort arbeitet ehrenamtlich Alice (Charlotte Gainsbourg), die nach einem Burn-out ihren gut bezahlten Job an den Nagel gehängt hat und nicht den Rat der Kollegin beherzigt, auf Distanz mit Klienten wie Samba zu bleiben. Es kommt zum Aufeinandertreffen völlig unterschiedlicher Schicksale: Oberschicht trifft auf Einwanderer. Psychische Erschöpfung auf Lebensfreude. Mit unverkrampter Leichtigkeit wird ein vielschichtiges Porträt des modernen Frankreichs gezeichnet. Eine Komödie als witzige, warmherzige Gesellschaftskomödie über Freundschaft in Zeiten sozialer Missstände und den Mut, Dinge zu verändern. Eine Liebesgeschichte von zwei Menschen, die sich oft selbst im Weg stehen.



# CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



## BAYMAX – RIESIGES ROBOWAHBOHU

2D+3D

USA 2014, R: Don Hall, Chris Williams, B: Jordan Roberts, Robert Baird, Daniel Gerson, Sprecher: Bastian Pastewka, Andreas Bourani u.a., Animation, 108 min., ab 6.2.15

Als Nachfolger ihres Sensationserfolgs „Die Eiskönigin“ hat sich Disney ein ganz besonderes Projekt vorgenommen. Hiro ist ein 13-jähriger Junge in der schillernden Metropole San Fransokyo. Er ist besessen von Robotern und träumt davon, eines Tages an der technischen Universität zu studieren. Als er jedoch eine bahnbrechende Erfindung präsentiert, geht alles schief. Hiro ist am Boden zerstört, findet aber Trost dank des liebevollen Erste-Hilfe Roboters Baymax, der sich um ihn kümmert und ihn in ein gewaltiges Abenteuer stürzt.

Oscar 2015: 1 Nominierung (Bester Animationsfilm)

## FÜNF FREUNDE 4

D 2014, R: Mike Marzuk, B: Peer Klehmet nach Enid Blyton, D: Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiefen, Neele Marie Nickel u.a., 96 min., ab 20.2.15

Das nächste Filmabenteuer der beliebten Kinderbuchreihe von Enid Blyton. Während einer Führung durch eine Ausstellung ertappen sie einen Einbrecher, der sich an einer über 5000 Jahre alten Mumie zu schaffen macht. Die fünf Freunde machen sich gemeinsam mit Hund Timmy an die Aufklärung des Diebstahls. Das Abenteuer führt sie ins ferne Ägypten und dort sogar mitten in die Wüste, wo sie von einem Geheimbund in die Falle gelockt werden.

## DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

BRD 1973, R: Gustav Ehmck n. O. Preußler, D: Gert Fröhe, L. Carstens, J. Meinrad u.a., 114 min., ab 6 Jahren, ab 1.2.15

Ein zeitloser Klassiker und einer der beliebtesten Kinderfilme aller Zeiten - Der Räuber Hotzenplotz ist Kult! Der gefürchtete Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter ihre geliebte Kaffemühle. Die findigen Kaspar und Seppl machen sich auf den Weg dem Räuber zu stellen. Leider stellt sich das als schwieriger heraus als angenommen. Doch dann bekommen sie Hilfe von einer entzauberten Fee um den Bösewicht zu Strecke zu bringen.

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Wir zeigen im Februar die außergewöhnliche Romanze „Fifty Shades of Grey“ (9.45 Uhr, Kino 1), sowie den bezaubernden Film „Sehnsucht nach Paris“ (10.00 Uhr, Kino 2).

25.2.15, ab 9.45 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden



# CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

## STREIF – ONE HELL OF A RIDE

Ö 2014, R+B: Gerald Salmina, Tom Dauer, K: Günther Göberl u.a., Sch: David Hofer, M: Manfred Plessl, Matt Reardon, D: Aksel Lund Svindal, Max Franz, Hannes Reichelt, Daniel Albrecht, Hermann Maier u.a., 115 min., ab 1.2.15

Das Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel, kurz die Streif, gilt als die schwierigste Abfahrtsrennen des alpinen Ski-Weltcups. Seit mehr als 75 Jahren liegt Triumph und Tragödie nahe beieinander. Regisseur Gerald Salmina (Mount St. Elias) beobachtet fünf Athleten (Aksel Lund Svindal, Max Franz, Hannes Reichelt, Erik Guay und Yuri Danilochkin) bei ihren Vorbereitungen auf den Saison-Höhepunkt. Ebenfalls mit dabei die ehemaligen Gewinner Daron Rahlves und der Schweizer Didier Cuche. Die packende Dokumentation gewährt tiefe Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt jener Abfahrtsasse, die sich Leib und Seele aussetzen und bietet mit atemberaubenden Aufnahmen ein echtes Spektakel für den Zuseher.

## RED ARMY – LEGENDEN AUF DEM EIS

USA/Russland 2014, R+B: Gabe Polsky, K: Peter Zeitlinger, Svetlana Cvetko, Sch: Eli B. Despres, Kurt Engfehr, M: Christophe Beck, Leo Birenberg, D: Viacheslav „Slava“ Fetisov, Scotty Bowman, Anatoli Karpov u.a., 76 min., ab 8.2.15

Das russische Eishockey-Team galt in Zeiten der Sowjetunion als das weltbeste und unschlagbar. Auf Sieg gedrillt stand das Kollektiv im Vordergrund und trug die sozialistische Idee auch im Sport nach außen. Die Auflösung der UdSSR bedeutete auch, dass Trainer und Spieler plötzlich von ausländischen Vereinen angeworben werden konnten. Viele folgten dem Ruf der amerikanischen Vereine, mit der Hoffnung auf ein Leben in Wohlstand. Im Mittelpunkt steht der legendäre Verteidiger „Slava“ Fetisov. Seine Geschichte verbindet diese Doku mit der Geschichte Russlands der letzten 30 Jahre. Fetisov war Star der UdSSR, dann Star in Nordamerika. Später wurde ihm das Sportministerium Russlands angeboten, dann hat er die Olympiade in Sotchi organisiert.

## DER GROSSE TRIP – WILD

USA 2014, R: Jean-Marc Vallée, B: Nick Hornby, K: Yves Bélanger, Sch: John Mac McMurphy, Martin Pensa, M: Susan Jacobs D: Reese Witherspoon, Laura Dern, Thomas Sadoski, Michiel Huisman, Gaby Hoffmann u.a., 116 min., ab 22.2.15

Reese Witherspoon liefert eine Oscar-verdächtige Performance ab. Regisseur Jean-Marc Vallée (Dallas Buyers Club) verfilmt die wahre Geschichte von Cheryl Strayed. Nach dem Tod ihrer Mutter, der Scheidung und einer überwundenen Heroinsucht beschließt Cheryl Strayed ihr Leben wieder auf die Reihe zu bekommen und trifft dazu einen mutigen Entschluss. Sie wagt einen Extremmarsch über 1800 Kilometer von Südkalifornien über die schwierigen, gefährlichen Höhenzüge des Pacific Crest Trail bis in den Norden Oregons. Eindringlich, kraftvoll und visuell beeindruckend erlebt man die Schrecken und Freuden des Abenteuers. Oscar 2015: 1 Nominierung (Beste Hauptdarstellerin)



## FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso und „So schmeckt Niederösterreich“ verwöhnen Sie mit regionalen Schmanckerln, ausgezeichneten Weinen und cineastischen Leckerbissen. Nachspeise. Das Weingut Dachauer aus Tattendorf serviert feinste Mangalitza-Delikatessen und ihr vielfältiges Weinangebot. Nach der Verkostung zeigen wir die französischen Komödie „Sehnsucht nach Paris“ und die Literaturverfilmung „Fifty Shades of Grey“.

**25.2.15, ab 19.15 Uhr Verkostung, ca. 20 Uhr Filmbeginn**, 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmanckerteller



## FANCY FRIDAY LIVE – KNUT KONZERT + DJ

Der Fixtermin im Badener Nachtleben für Fans von guter Musik. Der Fancy Friday in der Cinema Bar bietet dir feinste Drinks an unserer Bar und entspannte Indie-Music von unseren beiden DJs L'Espresso und TFMA. Im Februar gibt es ein besonderes musikalisches Highlight: KNUT! Der Rockstar, nicht der Bär, gibt ein umjubeltes Live-Konzert im Cinema Paradiso Baden zum Besten. Mit feinstem Gitarren-Pop lässt er die Herzen von Musik-Fans höher schlagen. Hinter „KNUT“ verbirgt sich die Crème de la Crème der Badener Musikszene: Wolfgang „Knut“ Posch (pauT, Luttenberger\*Klug), Bernhard Sattra (RockBrew, Westpol, Mrs. Sipi), Christopher Schlager (Virginia Ernst) und Johannes Suchy (Playground, Funkorama) haben ihr musikalisches Können vielfach bewiesen und stürmen mit ihren neuen Musik-Projekt nicht nur in die Herzen der Fans, sondern auch in die Charts.

**20.2.15, ab 20 Uhr DJ-Line, Konzertbeginn ca. 21.30 Uhr, Eintritt frei!**

## ★ Vorschau DAS EWIGE LEBEN

Ö/D 2015, R: Wolfgang Murnberger, B: Josef Hader, Wolfgang Murnberger, Wolf Haas nach dem gleichnamigen Roman von Wolf Haas, K: Peter von Haller, Sch: Evi Roman, M: Sofia Surfers, D: Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten, Christopher Schärf, Roland Düringer u.a., 100 min., ab 6.3.15

Jetzt ist schon wieder was passiert! Also muss der Brenner wieder ermitteln. Nach den Publikumshits „Komm, süßer Tod“, „Silentium!“ und „Der Knochenmann“ kommt endlich der nächste Krimi-Bestseller von Wolf Haas auf die Leinwand. Wieder mit einer großen Starbesetzung, allen voran Josef Hader, Simon Schwarz, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten und Roland Düringer. Brenner (Josef Hader) kehrt nach Graz zurück, in die Stadt seiner Jugend. Dort holt ihn eine unguete Geschichte ein: Als Schüler war er auf der Polizeischule und mit anderen Kameraden an einem Banküberfall beteiligt. Doch aus dem Jugend-Streich wurde damals blutiger ernst. Brenner hätte das alles gern verdrängt, doch als eine Kugel erst in seinem Kopf zur Ruhe kommt und er auf der Intensivstation aufwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, er hätte einen Selbstmordversuch begangen. Am Anfang war Brenner am Ende, aber am Ende könnte er vor einem neuen Anfang stehen.



## CHRIS JAGGER + BAND KONZERT

Eigentlich hat es Chris Jagger nicht nötig, aber wie soll man anders anfangen? Ja, er ist der Bruder von Rolling Stone Mick Jagger. Ja, Bekanntheitsgrad und Karriereverlauf sind unterschiedlich, aber auch Chris Jagger ist weltweit auf den größten Festivals aufgetreten und wiederholt in der Londoner Royal Albert Hall. Mit seiner Musik ist Chris immer bei den Wurzeln geblieben und begeistert mit einem feinen Mix aus Blues, Folk, Country und französisch-karibische Einflüsse mit Cajun und Zydeco. Manche Lieder sind gefühlvolle akustische Balladen, andere gehen mit mitreißenden Rhythmen richtig ab. Seine Texte sind hintersinnig, lustig und fern von kurzlebigen Trends und Moden. Chris Jagger zum Vergleich mit seinem Bruder: „Unsere Musik ist gar nicht so unterschiedlich. Die musikalische Basis der Stones ist ja auch der alte Blues. Eine große Ausbildung hatten wir beide nicht.“ Zu den eigenen Songs mischt Chris Jagger Cover-Versionen von Allzeit-Klassikern von Muddy Waters oder Bob Dylan. Mit Traditionals, Hillbilly und Western Swing runden er seine Band das Programm ab.

Chris Jagger fühlt sich im Schatten seines Bruders Mick gar nicht so unwohl. Er tritt lieber auf kleinen Bühnen auf, wo eine Nähe zwischen Musikern und Publikum möglich ist. Und er schätzt sein Leben unbehelligt von Journalisten und Autogramm-Jägern auf einer alten Farm im britischen Somerset. Ob er Mick Jagger nicht doch beneidet: „Nein, Materialismus nervt mich. Als ich 18 war, hing ich mit John Lennon und Paul McCartney herum. Ich erfuhr sehr früh, dass diese Art von Leben so gefährlich wie attraktiv ist. Aber manchmal, wenn ich Fenster putze, bin ich dann doch ein bisschen neidisch auf ihn.“ (Süddeutsche Zeitung)

Chris Jagger (Gitarre, Mundharmonika, Waschbrett), Charles Hart (Akkordeon & Keyboards), David Hatfield (Kontrabass), Elliot Mackrell (Geige)

**12.2.15, 20 Uhr**, Eintritt Sitzplatz VVK 20 EUR, AK 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt





#### Vorschau Konzerte:

### BRATSCH

*Bratsch sind die wohl beste Band, die je Jazz, Klezmer, südosteuropäische und Romamusik vermischt. Concert*

„Bratsch“ genießen nicht nur in ihrer Heimat Kultstatus, ihre Popularität reicht weit über die Grenzen Frankreichs hinaus. „Die Balkan-Blues-Brüder“, wie sie die Presse nach einem umjubelten Festivalauftritt nannte, interpretieren die unterschiedlichen Stile der Weltmusik, ob Balkan, Gipsy, jiddische Musik, Klezmer, Musette, Rembetiko oder französisches Chanson ungemein mitreißend. Im Cinema Paradiso Baden gibt es die letzte Gelegenheit „die älteste Boy-Group Frankreichs“ noch einmal live zu genießen. Bratsch geben 2015 nach über 40 Jahren auf den größten Festival-Bühnen der Welt ihre Abschiedstournee: „La Dernière Tournee“.

Dan Gharibian (Gitarre), Bruno Girard (Violine, Bratsche), Theo Girard (Kontrabass), Nuno Peylet (Klarinette), François Castiello (Akkordeon)

11.3.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

### 15th CELTIC SPRING CARAVAN

Aus Kanada und Irland kommen die beiden Bands, die bei ihren Konzerten ein Feuerwerk aus irischen und franko-kanadischen Rhythmen zünden.

#### REVEILLONS!

„Reveillons!“ bringen die dynamische Musik ihrer kanadischen Heimatprovinz perfekt auf die Bühne. Man hört förmlich die quirlige, frankophone Urbanität Quebecs. Besonders rasant: die „feet“ genannte Fuß-Perkussion auf einem mikrophonierten Holzbrett. Das Publikum ist ebenfalls gefordert: bei der typischen Form des „chanson a repondre“ antwortet das Publikum mit Gesang auf einen Vorsänger.

#### MOXIE

Das Quintett aus Sligo und Limerick wird aktuell als die „New Tradition“-Sensation gefeiert und steht vor einer riesigen Karriere. Die Jungs sind erst 20 Jahre alt und haben einen neuen Sound gefunden mit einer außergewöhnlichen Instrumentierung: zwei Akkordeons und zwei Banjos sowie ein Percussion-Set.

18.3.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

### ÁRSTÍDIR

Die dramatisch schön aufspielenden und vor allem singenden Isländer sind „das nächste Große Ding“ aus Island. Ihr Sound ist schwer zu beschreiben, am ehesten: Simon & Garfunkel trifft Cat Stevens trifft Sigur Ros. Arstidir vermischen Rock, Indie, klassische Kammermusik und isländische Volksmusik zu einem breiten Spektrum an Klanglandschaften. Über allem thront der wunderschöne vielstimmige Gesang.

23.3.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 15 EUR, Abendkassa 17 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



#### KABARETT + LESUNG

### FLORIAN SCHEUBA & RAINER NIKOWITZ LAND IN SICHT

Der „Staatskünstler“ und der 7-fache „Kolumnist des Jahres“ präsentieren gemeinsam ein aberwitziges Programm zwischen Lesung und Kabarett. Ausgangspunkt sind die „Profil“-Satiren von Rainer Nikowitz, durchwirkt mit böser Improvisation zwischen Karl-Heinz Grassers Konten und Kärntens Finanzexperten. Die Chef-Satiriker der Republik umzingeln bei jedem Auftritt die Lage der Nation neu. Weil, um mit Wolf Haas zu sprechen: „Jetzt ist schon wieder was passiert“.

Rainer Nikowitz entwirft seit vielen Jahren mit seinen scharfsinnigen Kolumnentexten fiktive Dialoge zur Tagespolitik, die näher an der Wahrheit sind, als so manche aufwändig recherchierte Geschichte. Was in inhaltsleeren Politiker-Statements ungesagt bleibt, aber zwischen den Zeilen zu erahnen ist, genau das legt Nikowitz den Mächtigen des Landes in den Mund. Und er tut das so gekonnt, dass einem das Lachen auch schon mal im Hals steckenbleibt, weil man das starke Gefühl hat, dass es abseits von Medien und Mikrofonen wirklich so passiert. Kabarettist Florian Scheuba, der mit Thomas Maurer und Roman Palfrader als „Die Staatskünstler“ ebenfalls den politischen Sumpf hartnäckig umpflügt, sekundiert kongenial. Gemeinsam lesen und improvisieren sich die beiden bösen Beobachter der Szene durch die gerade anfallenden Tagesaktualitäten. Mit anderen Worten: Die beiden sind „situationselastisch“ und daher ist jeder Abend ein einmaliges Erlebnis!

23.2.15, 20 Uhr, Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

# Das NÖN-Schnupperabo:

12 Wochen Niederösterreich zum Vorteilspreis

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes.

Probieren Sie die NÖN 12 Wochen zum Vorteilspreis von Euro 24,- (statt Euro 32,40) und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH - Das Monatsmagazin der NÖN

Jetzt testen: [NÖN.at/schnupperabo](http://NÖN.at/schnupperabo)



Nah. Näher. NÖN



# UNGEFILTERTER BIERGENUSS.



Naturtrüb, cremig, mild:  
Gold Fassl Zwickl.

Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



# CINEMA ☆ PARADISO BADEN

## Täglicher Kinobetrieb

**Spielzeiten:** in Ihrer Zeitung und auf [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden)

## Lage + Parken:

**2500 Baden, Beethovengasse 2a**  
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

## Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden) oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und auch täglich an der Kinokassa.

## Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR  
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden)

**Cinema Bar:** Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So und Feiertage ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine  
**Frühstücks-Brunch-Buffer:** 9-13 Uhr, So und Feiertag 9,90 EUR

**Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

# CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 5,50 EUR
  - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
  - Programmheft per Post gratis
  - Gratis Popcorn einmal pro Monat
  - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
  - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
  - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 14

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner, Viktoria Schaberger; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach



# PROGRAMMÜBERSICHT 02 ☆ 15

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25  
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden) und in Ihrer Zeitung.

## FILME IM FEBRUAR

**Ab So 1.2.15**

**Boyhood**

Laufzeit: Einzeltermine

**Der Räuber Hotzenplotz**

Laufzeit: Einzeltermine

**Ab Mo 2.2.15**

**Ich seh, Ich seh**

Laufzeit: Einzeltermine

**Ab Fr 6.2.15**

**Baymax – Riesiges**

**Robowahbohu**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Birdman**

Laufzeit: mind. 2 Woche

**Foxcatcher**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab Do 12.2.15**

**Fifty Shades of Grey**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab Fr 20.2.15**

**Fünf Freunde 4**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Sehnsucht nach Paris**

Laufzeit: mind. 1 Woche

**Die süße Gier**

Laufzeit: Einzeltermine

**Ab Fr 27.2.15**

**Heute bin ich Samba**

Laufzeit: mind. 3 Wochen

**Weiterhin im Programm:**

**Casanova Variations**

**Honig im Kopf**

**Paddington**

**The Imitation Game**

## CINEMA BREAKFAST

**So 1.2.15**

11.00 Streif – One Hell of a Ride

11.15 Casanova Variations

**So 8.2.15**

11.00 Birdman

11.15 Red Army

**So 15.2.15**

11.00 Fifty Shades of Grey

11.15 Streif – One Hell of a Ride

**So 22.2.15**

11.00 Wild – Der große Trip

11.15 Red Army

12.45 Monsieur Claude und

seine Töchter

## VERANSTALTUNGEN

**Mo 2.2.15, 20.30 Uhr**

Filmpremiere: „Ich seh, ich

seh“ mit Schauspielerin

Susanne Wuest zu Gast

**Do 12.2.15, 20 Uhr**

Konzert: Chris Jagger +

Band „Acoustic Roots“

**Fr 20.2.15, 20 Uhr**

Fancy Friday Live: Knut

(Eintritt frei)

**Mo 23.2.15, 20 Uhr**

Lesung + Kabarett:

Scheuba & Nikowitz

## BABYKINO

**Mi 25.2.15**

9.45 Fifty Shades of Grey

10.00 Sehnsucht nach Paris

## FILM, WEIN+GENUSS

**Mi 25.2.15**

19.15 Verkostung

20.15 Film: Fifty Shades

of Grey